

AUSZUG AUS

HAUSHALT 2015-2018 (Schulausschßsitzung)

Übersicht mit Beurteilung der einzelnen Objekte (Schulen) im Hinblick erforderlichen Investitionen in den nächsten Jahren

Stand Dezember 2014

An der IGS – Ost ist für 2015 / 2016 die Erneuerung der Fenster im Hauptgebäude vorgesehen. Danach sind die üblichen Bauunterhaltungsarbeiten sowie Renovierungen (Maler- und Fußbodenarbeiten) einzuplanen.

Der Erneuerungsbau für den Naturwissenschaftlichen Trakt ist im Investitionsplan für 2015 / 2016 eingeplant. Hier muss eine Entscheidung getroffen werden, ob der Neubau umgesetzt werden soll und evtl. wann. Für die erforderlichen Planungen im Vorfeld sollte im Jahr vor der Umsetzung der Maßnahme ein Betrag von rd. 100.000,-€ in den HH eingestellt werden.

Die Sporthalle aus den 70er Jahren ist in Betonbauweise erstellt worden. Sie entspricht mit ihren Abmessungen von ca. 18,80 x 33,00 m nicht der DIN 18032. Die Wasserleitungen in den Nebenräumen müssen wegen der Legionellengefahr erneuert werden. Auf Grund der Betonbauweise

der Umfassungswände und deren Wärmebrücken ist selbst bei einer Dämmung der Fassade kein ausreichender Wärmeschutz nach den heute üblichen Standards zu gewährleisten. Deshalb sollte, analog dem Vorgehen bei den Sporthallen der BBS Norden sowie der IGS Aurich – West, über einen

Abbruch der vorhandenen Halle mit anschließender Erstellung eines Neubaus nachgedacht und die erforderlichen HH- Mittel erst dann ermittelt werden. Die Neubaukosten für eine 2- fach Sporthalle liegen z. Zt. bei rd. 2.5 Mio €.

An der IGS – Ost sind in den nächsten Jahren folgende Investitionen vorgesehen:

Erneuerung Fenster Hauptgebäude 2015	100.000,-
Erneuerung Fenster Hauptgebäude 2016	100.000,-
Abriss + Neubau Sporthalle (ab 2019)	2.500.000,-
NW- Trakt Planungskosten 100.000,- +15%	115.000,-
NW- Trakt Abriss und Neubau 1.852.000,-+ 10%	2.037.200,-

Bei der Maßnahme NW- Trakt ist der Kostensteigerungsindex ab 02/2009 zu berücksichtigen, da die Kostenschätzung zu diesem Termin angefertigt wurde. Nach dem BKI – Index liegt dieser z. Zt. (12/2014) bei rd. 10% für Bauarbeiten und rd. 15% sind für die Planungskosten zu veranschlagen.